

Erfolgreiche UI-Modernisierung unter Zeitdruck im Provinzial Konzern

Die Modernisierung geschäftskritischer Legacy-Systeme zählt in vielen Branchen zu den zentralen Herausforderungen. Zu den führenden Spezialisten auf diesem Gebiet zählt die ML-Software GmbH. Mit über 30 Jahren Spezialisierung auf innovative UI-Modernisierungstechnologien genießt sie ein hohes Ansehen insbesondere im IBM i Umfeld.

Ihr jüngstes Projekt beim Provinzial Konzern zeigt exemplarisch, wie unter hohem Zeitdruck und in einer komplexen Systemlandschaft eine effiziente, nachhaltige und zugleich strategiekonforme Lösung entsteht.

PROVINZIAL

- 350 Jahre Provinzial Konzern
- 7,5 Mrd. Beitragseinnahmen
- 5 Mio. Kundenverbindungen
- Mehr als 12.000 Menschen im Innen- und Außendienst
- 1.300 Provinzial Agenturen, über 100 Sparkassen sowie Maklerinnen und Makler

Strategischer Rahmen: Stabilität sichern und Transformation gestalten

Der Provinzial Konzern ist mit rund fünf Millionen Kunden einer der größten öffentlichen Versicherer Deutschlands. Mit einem dichten Vertriebsnetz über Geschäftsstellen und Sparkassen sowie mehreren tausend Mitarbeitenden betreibt der Konzern eine historisch gewachsene, heterogene IT-Landschaft – typisch für viele etablierte Versicherungsunternehmen.

Im Zuge der klar definierten IT-Strategie bis 2030 verfolgt Provinzial das Ziel, ihre historisch gewachsene Anwendungslandschaft schrittweise durch moderne Zielanwendungen abzulösen. Gleichzeitig muss der stabile Betrieb bestehender Kernsysteme – unter strengen regulatorischen und technischen Rahmenbedingungen – jederzeit gewährleistet bleiben.

Vor diesem Hintergrund wurde ein Ansatz gewählt, der Modernisierung und Stabilität intelligent miteinander verbindet: Bestehende Systeme bleiben produktiv und werden gezielt modernisiert, während parallel die langfristige Transformation vorangetrieben wird.

Ausgangspunkt: Handlungsbedarf mit klarer Zielsetzung

Auslöser für das Projekt war die Abkündigung der bisherigen GUI-Technologie für eine geschäftskritische Anwendung. Eine mögliche Rückkehr zur textbasierten 5250-Oberfläche wurde von Anwendern und Vorstand abgelehnt. Diese Situation machte schnelles Handeln erforderlich, ohne die langfristige Strategie aus dem Blick zu verlieren.

Im Fokus stand das System alDa, eine zentrale Anwendung zur Verwaltung komplexer Versicherungsverträge. Aufgrund ihrer hohen fachlichen Tiefe und individuellen Ausprägung war eine vollständige Neuentwicklung kurzfristig keine Option. Stattdessen wurde gezielt nach einer Lösung gesucht, die kurzfristig Stabilität und Akzeptanz bei den Anwendern sicherstellt und gleichzeitig in die Gesamtstrategie eingebettet ist.

Klare Entscheidung: ML-Software als erfahrener Modernisierungspartner

Ein wesentlicher Erfolgsfaktor des Projekts war die Entscheidung für die ML-Software GmbH als Umsetzungspartner. Als etablierter deutscher Hersteller mit über 30 Jahren Markterfahrung im Bereich innovativer UI-Modernisierungstechnologien steht ML-Software für praxisbewährte Lösungen und hohe Umsetzungskompetenz.

Zahlreiche namhafte Unternehmen – darunter Adelholzener, Bison, Comarch und die Deutschen Jugendherbergen – setzen seit Jahren erfolgreich auf die Technologien von ML-Software. Diese Erfahrung floss gezielt in das Projekt ein und trug maßgeblich zur schnellen und sicheren Umsetzung bei.

Die Lösung: Moderne UI bei maximaler Betriebssicherheit

Gemeinsam wurde ein pragmatischer und zugleich hoch effizienter Lösungsansatz realisiert: die regelbasierte Modernisierung der bestehenden 5250-Anwendung mit **iNow 3.0**.

Der Ansatz überzeugte insbesondere durch:

- Minimale Eingriffe in die bestehende Backend-Logik
- Schnelle Implementierung unter Zeitdruck
- Automatisierte Generierung moderner Benutzeroberflächen
- Nahtlose Integration in die bestehende IT-Architektur
- Parallelbetrieb von GUI und 5250 für Power-User

Durch die intelligente Nutzung und Anpassung des vorhandenen iNow-Regelwerks konnte die Modernisierung nahezu vollständig automatisiert umgesetzt werden. Gleichzeitig blieb die Betriebssicherheit zu jedem Zeitpunkt gewährleistet.

Umsetzung: Effizienz in der Praxis

Die Implementierung in Rekordzeit unterstreicht den Best-Practice-Charakter des Projekts:

- 2 Monate UI-Entwicklung
- 1,5 Monate Testphase
- Termingerechte Produktivsetzung trotz enger Zeitfenster

Ein zentraler Erfolgsfaktor war die enge Zusammenarbeit zwischen den Teams der Provinzial und ML-Software, kombiniert mit einem klar strukturierten Vorgehensmodell.

Ergebnis: Hohe Akzeptanz dank messbarem Mehrwert

Die neue Benutzeroberfläche bietet spürbare Verbesserungen für Anwender:

- Moderne, intuitive Bedienung im GUI mit vertrautem Windows-Look & Feel
- Deutlich gesteigerte Effizienz in der täglichen Arbeit
- Kurze Einarbeitungszeiten für neue Mitarbeitende
- Verbesserte Performance im Vergleich zur alten GUI-Lösung
- Neuer Fließtexteditor für smarte Textfassung und -bearbeitung

Die gestiegene Benutzerakzeptanz bestätigt den gewählten Ansatz eindrucksvoll.

Erfolgsfaktor: Beherrschung komplexer Rahmenbedingungen

Die Umsetzung erfolgte in einer anspruchsvollen, hybriden IT-Umgebung mit:

- strengen (versicherungs-)regulatorischen Vorgaben
- komplexen Sicherheits- und Infrastrukturanforderungen
- verteilt betriebenen Systemkomponenten z.B. IBM i, Citrix, Windows

Trotz dieser herausfordernden Rahmenbedingungen konnte das Projekt effizient und zielgerichtet realisiert werden – ein klarer Beleg für die Leistungsfähigkeit der eingesetzten iNow-Technologien und der Kompetenz der ML-Spezialisten.

Fazit: Pragmatismus als Schlüssel zur erfolgreichen Transformation

Das Projekt im Provinzial Konzern zeigt eindrucksvoll, wie moderne IT-Transformation auch in regulierten Umfeldern erfolgreich gelingt:

- Stabile Überbrückungslösung bis zum Erreichen der Zielarchitektur
- Fokus auf schnellen und nachhaltigen Mehrwert statt theoretischer Idealzustände
- Gezielte Modernisierung statt risikoreicher Komplettablösung
- Starke Partnerschaft mit einem erfahrenen Technologiehersteller und Dienstleister

ML-Software konnte mit iNow 3.0 beim Provinzial Konzern eine stabile, performante und anwenderfreundliche UI-Lösung für aIDa etablieren, die den Weiterbetrieb der Legacy-Software bis zur geplanten Ablösung absichert.

Gleichzeitig wird deutlich:

- Die Zukunft klassischer 5250-Anwendungen ist begrenzt
- Der Modernisierungsdruck steigt kontinuierlich
- Komplexe, hybride IT-Landschaften sind Realität

Für IT-Entscheider ergibt sich daraus eine klare Erkenntnis: **Erfolgreiche Transformation erfordert flexible, pragmatische Ansätze, die kurzfristige Stabilität mit langfristiger Modernisierung verbinden.**

Jana Klinge
ML-Software GmbH
Dekan-Fellhauer-Str. 32a, 76359 Marxzell
info@ml-software.com www.ml-software.com



www.inowsuite.com

Stefan Kaim
Provinzial Versicherung AG

www.provinzial.de